



Bilder vom Land

## Information für die Palmeneltern des Jahres 2014

Allen adoptierten Palmen des Jahres 2014 geht es gut. Sie haben die ersten herausfordernden fünf Jahre überstanden und stehen dank guter Pflege wunderschön anzusehen auf dem Land. Wir konnten bei einigen bereits kleine Datteln ernten, andere haben uns ‚Babies‘ geschenkt, die in einem, vielleicht zwei Jahren ausgepflanzt werden können.

Deine/Ihre Unterstützung unseres Projektes hat somit im wahrsten Sinne des Wortes Früchte getragen und wir möchten uns dafür ganz herzlich bedanken. Im Packet befindet sich eine Auswahl unserer beliebten Dattel-Produkte und natürlich Datteln der Ernte 2019.

Das Bild nebenan zeigt die ersten, kleinen Datteln einer adoptierten Palme.



Wir waren in den letzten Jahren stolz auf unsere Bio-Diversität, mussten jedoch im 2018 die Schattenseite unserer Anbaumethode kennen lernen. Insekten, die die Datteln angriffen hatten überhand genommen und uns einen grossen Teil der Ernte zerstört. Zudem kamen wegen dem langen schönen Herbst die Vögel aus Europa erst nach der Ernte an und konnten die Insekten nicht daran hindern, sich zu vermehren.

Nach langen Diskussionen entschlossen wir uns, den natürlichen Bewuchs rund um die Palmen und dazwischen zu entfernen und zu verbrennen. Die Alternative wäre chemisch gewesen, und das wollte niemand von unserem Team. Es kostete uns viel Arbeit, die sich jedoch gelohnt hat. Den Frühling über füllten sich die leeren Stellen wieder mit gesundem Grün, der Insektenbefall blieb aus und die Ernte war gesund.

Das Bild nebenan zeigt die Palmen im Februar 2019.



Ein grosser oranger Käfer mit einem Sägewerkzeug als eine Art Rüssel war die nächste Herausforderung. Er ist fähig, die starken Äste der Palme zu durchschneiden, danach zerstört er die Palme von innen heraus bis sie in sich zusammenfällt. Viele Plantagen in unserer Umgebung mussten ihre befallenen Palmen verbrennen. Unsere Palmen sind zum Glück gesund und stark, sie konnten sich dem Befall widersetzen. Ausserdem wissen unsere Bauern sofort, wenn etwas nicht stimmt und können eingreifen. Eine einzige Palme musste auf unserem Land verbrannt werden. Ein Bio-Lockmittel zog die anderen Käfer an und sie konnten zertreten werden.



Dank unserer Verbindung zur uns umgebenden Natur haben wir es geschafft, im 12. Jahr unseres Bestehens eine grossartige Ernte einzubringen. Es braucht viel Vertrauen, Geduld und Liebe zum Projekt von uns allen, die Herausforderungen immer wieder gemeinsam anzugehen.

Wir sind äusserst dankbar, dass wir mittlerweile fast 1500 treue Kunden und Kundinnen zu den Schleckmäulern zählen dürfen, die den Unterschied zu herkömmlichen Datteln auf der Zunge schmecken und spüren können.

Im Jahr 2019 haben wir sechstausend Kilos in die Schweiz importiert und sind gerade dabei, die letzten 2 Tonnen zu verkaufen. Die Ernten werden jetzt jedes Jahr grösser, viele unserer Palmen sind erwachsen und schenken uns Fülle und unseren KundInnen Gesundheit.



Über 630 Palmen sind mittlerweile adoptiert worden. Wir mussten letztes Jahr sämtliche Schilder erneuern weil ein Sturm die nicht angewachsenen Schilder in alle Himmelsrichtungen fliegen liess. Neu sind die Namen direkt auf einem Ast der Palme angebracht. Dies gibt und mehr Platz zum Schreiben und die Sicherheit, dass die Schilder an der Palme bleiben.

Wir freuen uns über weitere Adaptionen, sie waren und geben uns weiterhin Kraft, das Projekt weiter zu führen und unser Bestes zu geben, damit ‚Früchte von Schönheit und Güte in die Welt‘ können.

In grosser Dankbarkeit und Verbundenheit

Susanne Triner und das ganze Adopt A Palm Team



## MITEINANDER IN AKTION - DAS ADOPT A PALM PROJEKT IN JERICHO

<b>Ausgearbeitet</b>	von Adnan Jaber und Familie, Ali Filali und weitere Studenten der Open University Al Quds sowie Susanne Triner mit ihren Together to One Methoden.
<b>Ziel des Projektes</b>	<b>Früchte von Schönheit und Güte gehen in die Welt</b>
<b>Zertifizierung</b>	Das Projekt richtet sich seit Beginn nach den Bio- und FairTrade-Richtlinien. Wir achten auf Bio-Diversität und lokale Permakultur. Wir fördern das Familienleben auch in der Natur. Die Zertifizierung war uns bis anhin zu teuer.
<b>Projekt-Ort</b>	2007: 50 Dunam von Adnan Jaber gepachtetes Land seit 2017 rund 300 Dunam zum Teil gekauftes Land, in der A-Zone in Jericho, Palästina
<b>Ernte und Export</b>	Jumbo Medjool-Datteln in A-Qualität, über Hassan Company Jericho 2008 importiert in die Schweiz: 800 kg 2019 importiert in die Schweiz: 6000 kg
<b>Werbung und Verkauf</b>	Mund zu Mund Propaganda Weihnachtsmärkte Deutschschweiz und Suisse Romane E-Shop seit 2013, Facebook-Seite, Newsletter
<b>Zwischenhandel</b>	Claro- und FairTrade-Läden, Bio- Quartier- und Stadtläden
<b>Adoptierte Palmen</b>	Das Projektziel von 500 adoptierten Palmen wurde 2017 erreicht. Es stehen rund 800 Palmen auf unserem Land und so lange der Wunsch besteht, Palmen zu adoptieren, entsprechen wir dankbar den Wünschen. Wenn das Adopt A Palm Projekt auf die Spende verzichten kann, werden die Gelder nach dem Together to One Schlüssel auf die Mutter-Kind, Sport oder Hausprojekte verteilt.
<b>Projekt-Partner</b>	Adnan Jabber & Sons, Friends of Jericho (Sawa Askidha Ariha) Together to One - Zukunft zum Mitmachen, Schweiz Bio- und Quartierläden, Marktfahrer, Privat-KundInnen Verkaufsmitarbeiter und Freiwilligen-Helferinnen
<b>Kontakt Projekt-Verantwortliche</b>	Susanne Triner, <a href="mailto:st@together21.org">st@together21.org</a> , Tel. / SMS 078 68 77 559

